

Wie die zweite ELTIF-Reform Privatanlegern die Tür zu Private Markets öffnet

Stand: Juni 2026 · Lesezeit: rund 12 Minuten

Das Wichtigste in Kürze

- Das erste Langfristfonds-Gesetz von 2015 blieb ein Ladenhüter: In acht Jahren wurden EU-weit nur rund 84 ELTIF mit etwa 2,4 Milliarden Euro aufgelegt, in nur vier Ländern. [7][8]
- Seit dem 10. Januar 2024 gilt die reformierte Fassung — Verordnung (EU) 2023/606. Sie kehrt die Logik um: Die feste Mindestanlage von 10.000 Euro und die 10-Prozent-Vermögensgrenze für Privatkunden sind gefallen, das Anlageuniversum ist breiter, der Vertrieb europaweit einfacher. [7][9]
- Die Wirkung ist messbar: 2024 kamen 55 neue ELTIF auf den Markt — mehr als doppelt so viele wie im bisherigen Rekordjahr. Das Volumen erreichte zum Jahresende rund 20 Milliarden Euro. [10]
- Die nüchterne Kehrseite: Zugang ist nicht gleich Eignung. Der Eignungstest der Anlageberatung bleibt, die Produkte bleiben illiquide, und „semi-liquide“ Varianten bergen eine Liquiditätsillusion. Die Öffnung senkt die Zugangshürde, nicht die Sorgfaltspflicht.

Fun-Fact 1: An die Stelle der starren 10.000-Euro-Mindestanlage und der 10-Prozent-Grenze tritt der reguläre Eignungstest — aus einer Produkthürde wurde eine Beratungspflicht. [9]

Fun-Fact 2: Offene ELTIF mit kurzer Kündigungsfrist müssen laut den technischen Standards eine Liquiditätsreserve von bis zu 40 Prozent halten — ein Fingerzeig, wie schwer „liquide“ bei illiquiden Anlagen bleibt. [11]

Berg Finance — unsere Sicht

Was als juristische Randnotiz begann, ist zur größten Öffnung der Privatmärkte für Privatanleger geworden. Die zweite ELTIF-Reform hat Hürden abgeräumt, die den privaten Markt jahrelang faktisch für vermögende Privatkunden verschlossen hielten. Diese Öffnung ist real und bedeutsam — und genau deshalb sehen wir sie bei Berg Finance mit wachem, nicht mit euphorischem Blick.

Unsere Position in drei Sätzen.

Erstens: Die Reform ist ein echter Fortschritt — sie schafft einen europaweit einheitlichen, regulierten Zugang zu Private Equity, Private Debt und Infrastruktur, der zuvor institutionellen Anlegern vorbehalten war.

Zweitens: Zugang ist nicht Eignung. Die Produkte bleiben illiquide, langfristig und in Teilen teuer, und der Eignungstest der Anlageberatung bleibt aus gutem Grund bestehen.

Drittens: Gerade weil der Markt jung ist und rasch wächst, entscheidet die Auswahl des Anbieters und der Struktur mehr als das Etikett „ELTIF“.

Was wir bewusst nicht tun: die Öffnung zum Selbstläufer erklären oder ein konkretes Produkt empfehlen. Wir erklären, was sich rechtlich geändert hat, und wir benennen die Risiken, die keine Reform beseitigt — allen voran die Illiquidität und die Liquiditätsillusion offener Varianten. Die Frage, ob ein ELTIF zu Ihnen passt, gehört ins persönliche Gespräch und zur rechtlichen wie steuerlichen Prüfung.

Stand: Juni 2026

Was ein ELTIF ist — und was 2.0 ändert, kurz erklärt

Ein ELTIF — European Long-Term Investment Fund — ist der einzige vollständig europäisch harmonisierte, regulierte Fondstyp für langfristige Anlagen. Er lenkt Kapital in die Realwirtschaft: in Infrastruktur, in mittelständische Unternehmen, in Private Equity, Private Debt und ähnliche Anlagen, die sonst nur Großanlegern offenstehen. Als „geduldiges Kapital“ ist er auf lange Haltedauern ausgelegt und über einen EU-weiten Vertriebspass grenzüberschreitend erhältlich.

Die erste Fassung von 2015 sollte diesen Zugang öffnen, scheiterte aber an ihren eigenen Hürden. Die Reform von 2024 setzt genau dort an: Sie entfernt die produktspezifischen Sonderschranken für Privatkunden, erweitert das Anlageuniversum und erlaubt flexiblere Strukturen.

Der Kern lässt sich in einem Satz sagen: Aus einem sperrigen Nischenprodukt für Wenige wurde ein zugänglicher, wenn auch anspruchsvoller Baustein für vermögende Privatanleger [9].

Warum die Fassung von 2015 ein Ladenhüter blieb

Die erste ELTIF-Verordnung war gut gemeint und schlecht kalibriert. Zwei Hürden wirkten zusammen und schlossen viele Privatanleger faktisch aus: eine feste Mindestanlage von 10.000 Euro und die Vorgabe, dass Kleinanleger höchstens 10 Prozent ihres Finanzportfolios in ELTIF investieren durften [9]. Wer kein großes Vermögen hatte, kam kaum hinein; wer eines hatte, empfand die starren Grenzen als gängelnd. Hinzu kamen ein enges Anlageuniversum und aufwendige Vertriebsauflagen.

Das Ergebnis war ernüchternd. Acht Jahre nach dem Start zählte das europäische Register nur rund 84 ELTIF mit einem Gesamtvolumen von etwa 2,4 Milliarden Euro, konzentriert auf lediglich vier Länder — Luxemburg, Frankreich, Italien und Spanien [7][8]. Für einen Kontinent dieser Größe war das ein Fehlschlag. Die Europäische Kommission zog daraus die Konsequenz und legte eine grundlegend überarbeitete Fassung vor. Aus den Erfahrungen mit dem Misserfolg entstand eine Reform, die nicht nachbesserte, sondern die Logik umkehrte.

Was die Reform 2024 konkret ändert

Die reformierte Verordnung (EU) 2023/606 gilt seit dem 10. Januar 2024; die ergänzenden technischen Regulierungsstandards wurden am 25. Oktober 2024 finalisiert [4][11]. Der wichtigste Schritt ist der Wegfall der beiden Einstiegshürden:

Die feste Mindestanlage von 10.000 Euro und die 10-Prozent-Vermögensgrenze für Privatkunden entfallen. An ihre Stelle tritt der reguläre Eignungstest der Anlageberatung — statt einer pauschalen Produktschranke steht nun die individuelle Prüfung, ob die Anlage zum Anleger passt [9].

Auch inhaltlich öffnet sich der Rahmen. Die Pflichtquote für zulässige Vermögenswerte sinkt von 70 auf 55 Prozent, was mehr Spielraum schafft. Das Anlageuniversum wächst um Fintech-Unternehmen, größere börsennotierte Zielfirmen — die Schwelle stieg von 500 Millionen auf 1,5 Milliarden Euro Marktkapitalisierung —, grüne Anleihen, bestimmte Verbriefungen und Drittstaaten-Beteiligungen. Erstmals sind zudem Dachfonds- und Master-Feeder-Strukturen zulässig, was die Streuung erleichtert [4]. Und der EU-weite Vertriebspass macht den grenzüberschreitenden Verkauf einfacher.

Nicht alles verlief reibungslos. Die technischen Standards, die vor allem die Rücknahmeregeln offener ELTIF betreffen, waren zwischen Kommission und Aufsichtsbehörde ESMA umstritten und wurden erst nach mehreren Korrekturschleifen im Oktober 2024 verabschiedet [11]. Der Streit drehte sich um die Balance zwischen Zugänglichkeit und Anlegerschutz — ein Hinweis darauf, dass die Öffnung sorgfältig austariert wurde und nicht als Freibrief gedacht ist.

ELTIF 1.0 und 2.0 im direkten Vergleich

Die folgende Übersicht stellt die zentralen Änderungen gegenüber. Sie zeigt, warum aus dem Ladenhüter ein Wachstumsmarkt wurde — und wo die Verantwortung nun beim Anleger und seiner Beratung liegt.

Stand Juni 2026

Merkmal	ELTIF 1.0 (2015)	ELTIF 2.0 (seit 2024)
Mindestanlage Privatkunden	10.000 €	keine feste Vorgabe [9]
Vermögensgrenze	max. 10 % des Portfolios	entfällt; Eignungstest bleibt [9]
Quote zulässige Vermögenswerte	70 %	55 % [4]
Marktkap. gelisteter Zielfirmen	500 Mio. €	1,5 Mrd. € [4]

Merkmal	ELTIF 1.0 (2015)	ELTIF 2.0 (seit 2024)
Dachfonds / Master-Feeder	stark eingeschränkt	zulässig [4]
Struktur / Liquidität	faktisch geschlossen	geschlossen oder (semi-)offen [11]

Drei praktische Rechenbeispiele

Annahme 1 — was sich beim Zugang ändert

Ein Anleger mit einem Wertpapiervermögen von 250.000 Euro wollte unter der alten Regel in ELTIF investieren: Er musste mindestens 10.000 Euro einbringen und durfte höchstens 10 Prozent seines Portfolios, also 25.000 Euro, in ELTIF halten. Seit 2024 fallen beide Grenzen weg. An ihre Stelle tritt die Frage, ob das Produkt zu seinen Zielen, seiner Erfahrung und seiner Risikotragfähigkeit passt — geprüft im Eignungstest der Beratung. Aus einer starren Formel wurde eine individuelle Prüfung [9].

Annahme 2 — die Liquiditätsillusion

Ein „semi-liquider“ ELTIF verspricht periodische Rücknahmen und wirkt dadurch beweglich. Doch die zugrunde liegenden Anlagen — Unternehmensbeteiligungen, Infrastruktur — sind illiquide. Damit das Versprechen trägt, verlangen die technischen Standards Vorkehrungen; eine lange Kündigungsfrist oder eine Liquiditätsreserve von bis zu 40 Prozent des Portfolios sowie Rücknahme-Gates, die Auszahlungen im Stressfall begrenzen. Wer die Rücknahmemöglichkeit für garantierte Verfügbarkeit hält, unterliegt einer Illusion [11].

Annahme 3 — Zugang ist nicht Eignung

Dass ein Anleger einen ELTIF zeichnen darf, heißt nicht, dass er es sollte. ELTIF sind zwar oft kostengünstiger als klassische Dachfonds-Beteiligungen, aber teurer als ein breiter Aktien-ETF, und ihr Kapital ist über Jahre gebunden. Zudem ist der Markt jung. 2024 kamen 55 neue Fonds hinzu, von sehr unterschiedlicher Qualität [10]. Die Reform senkt die Zugangshürde — die Sorgfalt bei Auswahl, Kosten und Struktur bleibt vollständig beim Anleger und seiner Beratung (Annahme zur Einordnung).

Praktische Umsetzung — worauf es jetzt ankommt

Der erste Schritt ist die Unterscheidung von geschlossenen und offenen Strukturen. Ein geschlossener ELTIF bindet das Kapital fest bis zum Laufzeitende — ehrlich illiquide, dafür ohne trügerisches Liquiditätsversprechen. Ein offener oder semi-liquider ELTIF bietet Rücknahmen, aber unter Bedingungen: Kündigungsfristen, Liquiditätsreserven und Gates,

die im Stressfall greifen. Wer Verfügbarkeit erwartet, muss genau lesen, wie sie ausgestaltet ist [11].

Darüber hinaus gelten die üblichen, unveränderten Sorgfaltsfragen. Wie hoch sind die Gesamtkosten im Vergleich zu Alternativen? Wie ist die Qualität und die Bilanz des Managers — denn im privaten Markt entscheidet die Auswahl mehr als die Anlageklasse? Und passt die mehrjährige Kapitalbindung zu meiner Lebensplanung? Die Reihenfolge bleibt: erst ein solides Börsenfundament, dann mit langfristig entbehrlichem Kapital, nach Eignungsprüfung und mit Blick auf einen überzeugenden Anbieter — ein begrenzter ELTIF-Baustein.

Eine seriöse Beratung ordnet das ein; eine rechtliche und steuerliche Prüfung gehört dazu.

Steuer und ESG — der nüchterne Rahmen

Steuer.

Ein ELTIF ist ein regulierter Investmentfonds; für den Anleger greift grundsätzlich die Investmentfondsbesteuerung. Erträge und Veräußerungsgewinne unterliegen der Abgeltungsteuer von 25 Prozent plus Solidaritätszuschlag, zusammen 26,375 Prozent; bei thesaurierenden Fonds kann die Vorabpauschale anfallen, deren Basiszins für 2026 3,20 Prozent beträgt [6][14]. Ob und in welcher Höhe eine Teilfreistellung greift, hängt von der konkreten Ausgestaltung des Fonds ab. Weil die Strukturen komplex und teils grenzüberschreitend sind, gehört die steuerliche Prüfung zwingend zur Auswahl.

ESG.

Viele ELTIF zielen auf Infrastruktur, Energiewende und nachhaltige Realwirtschaft — der Grundgedanke des „geduldigen Kapitals“ passt gut zu langfristigen Nachhaltigkeitszielen. Auf EU-Ebene ordnet die Offenlegungsverordnung (SFDR) ELTIF wie andere Fonds in Artikel 8 (ökologische oder soziale Merkmale) und Artikel 9 (Nachhaltigkeit als Anlageziel) ein [13]. Wer Nachhaltigkeit sucht, findet im ELTIF-Universum passende Angebote — sollte aber die tatsächliche Ausrichtung prüfen, nicht nur das Etikett.

Wann passt ein ELTIF zu Ihnen — und wann nicht?

Passen kann er, wenn Sie ein solides Börsenfundament besitzen, über langfristig entbehrliches Kapital verfügen, die Illiquidität bewusst akzeptieren und einen überzeugenden Anbieter mit nachvollziehbaren Kosten gefunden haben. Dann eröffnet Ihnen die Reform einen regulierten, europaweit einheitlichen Zugang zu Private Equity, Private Debt und Infrastruktur, der zuvor verschlossen war — ein echter Gewinn an Möglichkeiten.

Skepsis ist geboten, wenn Sie das Kapital in absehbarer Zeit brauchen, wenn ein ELTIF Ihr Fundament ersetzen statt ergänzen soll, oder wenn ein „semi-liquides“ Versprechen Sie über die tatsächliche Bindung hinwegtäuscht. Auch wer sich allein vom Schlagwort der „Demokratisierung“ leiten lässt, sollte innehalten: Der Wegfall einer Produkthürde ist kein Eignungsnachweis [2].

Eine ehrliche Antwort lautet deshalb: Die Tür ist offen, aber nicht jeder muss hindurchgehen. Trittsicher wird, wer den Zugang als Chance begreift und die Eignung dennoch streng prüft.

Fazit

Die zweite ELTIF-Reform hat geschafft, was die erste versprach. Sie öffnet Privatanlegern einen regulierten Zugang zu den Privatmärkten. Der Wegfall der Mindestanlage und der Vermögensgrenze, das breitere Universum und der einfachere Vertrieb haben aus einem Ladenhüter binnen eines Jahres einen Wachstumsmarkt gemacht — 55 neue Fonds und rund 20 Milliarden Euro Volumen allein 2024 belegen das. Die ehrliche Nachricht ist, dass keine Reform die Grundeigenschaften dieser Anlagen ändert. Sie bleiben illiquide, langfristig und auswahlabhängig, und offene Varianten bergen eine Liquiditätsillusion. Aus unseren Erfahrungen ist die richtige Haltung weder Begeisterung noch Ablehnung, sondern informierte Sorgfalt: die geöffnete Tür sehen und trotzdem genau prüfen, ob der Weg dahinter zu Ihnen passt.

Wissenswertes — vier Fun-Facts

Acht Jahre, vier Länder, ein Fehlschlag.

Bis Anfang 2023 zählte das europäische Register nur rund 84 ELTIF mit etwa 2,4 Milliarden Euro, konzentriert auf Luxemburg, Frankreich, Italien und Spanien. Für einen Kontinent dieser Größe war die erste Fassung ein klarer Misserfolg. [7][8]

Von der Randnotiz zum Wachstumsmarkt.

Nach der Reform kamen allein 2024 rund 55 neue ELTIF auf den Markt — mehr als doppelt so viele wie im bisherigen Rekordjahr —, und das Volumen erreichte zum Jahresende etwa 20 Milliarden Euro. [10]

Aus einer Hürde wurde eine Pflicht.

Die feste Mindestanlage von 10.000 Euro und die 10-Prozent-Vermögensgrenze fielen weg. An ihre Stelle trat der reguläre Eignungstest — die Verantwortung wanderte vom starren Gesetz zur individuellen Beratung. [9]

„Liquide“ bleibt teuer erkauft.

Offene ELTIF mit kurzer Kündigungsfrist müssen laut den technischen Standards eine Liquiditätsreserve von bis zu 40 Prozent halten und Rücknahme-Gates vorsehen. Verfügbarkeit bei illiquiden Anlagen hat ihren Preis. [11]

In 15 Minuten zur Klarheit — Schritt für Schritt

Schritt	Aktion	Zeit
1	Fundament prüfen: Steht ein breit gestreutes, kostengünstiges Börsenportfolio?	3 Min
2	Entbehrlichkeit klären: Ist das Kapital über die mehrjährige Laufzeit wirklich verzichtbar?	3 Min
3	Struktur verstehen: geschlossen (fest gebunden) oder offen/semi-liquid (Fristen, Reserven, Gates)? [11]	3 Min
4	Kosten und Anbieter prüfen: Gesamtkosten vs. Alternativen, Qualität und Bilanz des Managers?	3 Min
5	Eignung ehrlich beantworten: Passt das Produkt zu Zielen, Erfahrung und Risikotragfähigkeit? [9]	3 Min

Häufige Fragen (FAQ)

Was ist ein ELTIF, kurz erklärt?

Ein ELTIF (European Long-Term Investment Fund) ist der einzige vollständig europäisch harmonisierte, regulierte Fonds für langfristige Anlagen in die Realwirtschaft — etwa Infrastruktur, Mittelstand, Private Equity und Private Debt. Er ist auf lange Haltedauern ausgelegt und über einen EU-weiten Vertriebspass grenzüberschreitend erhältlich.

Was ändert die ELTIF-Gesetzesänderung 2024?

Die Verordnung (EU) 2023/606 gilt seit dem 10. Januar 2024. Sie streicht die feste Mindestanlage von 10.000 Euro und die 10-Prozent-Vermögensgrenze für Privatkunden, senkt die Pflichtquote zulässiger Vermögenswerte von 70 auf 55 Prozent, erweitert das Anlageuniversum und lässt erstmals Dachfonds- und Master-Feeder-Strukturen zu. [4][9]

Ist ein ELTIF jetzt für jeden Privatanleger geeignet?

Nein. Der Zugang ist offen, die Eignung bleibt individuell. An die Stelle der alten Produkthürden tritt der reguläre Eignungstest der Anlageberatung. Die Produkte bleiben illiquide, langfristig und teils teuer — geeignet nur für Anleger mit solidem Fundament und langfristig entbehrlichem Kapital. [9]

Sind ELTIF liquide?

Geschlossene ELTIF binden das Kapital bis zum Laufzeitende. „Semi-liquide“ oder offene ELTIF bieten Rücknahmen, aber unter Bedingungen: Kündigungsfristen, Liquiditätsreserven von bis zu 40 Prozent und Rücknahme-Gates im Stressfall. Die zugrunde liegenden Anlagen bleiben illiquide — echte jederzeitige Verfügbarkeit gibt es nicht. [11]

Welche Anlagen stecken in einem ELTIF?

Vor allem Private Equity, Private Debt, Infrastruktur und Beteiligungen an mittelständischen sowie größeren nicht oder gering börsennotierten Unternehmen. Seit der Reform sind auch Fintechs, grüne Anleihen, bestimmte Verbriefungen und Dachfonds-Konstruktionen möglich. [4]

Wie wird ein ELTIF besteuert?

Als Investmentfonds greift grundsätzlich die Fondsbesteuerung: Abgeltungsteuer von 26,375 Prozent auf Erträge und Gewinne, gegebenenfalls die Vorabpauschale mit einem Basiszins von 3,20 Prozent für 2026. Ob eine Teilfreistellung gilt, hängt von der Struktur ab. Wegen der Komplexität ist steuerlicher Rat ratsam. [6][14]

Kostenloser Kurz-Check / Erstgespräch

Wenn Sie einordnen möchten, ob und in welcher Form ein ELTIF zu Ihrer Vermögensstruktur passt — geschlossen oder semi-liquide, mit welchen Kosten und welcher Bindung: Kostenloser Kurz-Check / Erstgespräch bei Berg Finance. Kein Produktverkauf, sondern eine nüchterne Einordnung auf Augenhöhe.

Wichtiger Hinweis: Dieser Artikel dient ausschließlich der allgemeinen Information und stellt keine Anlageberatung im Sinne § 2 Abs. 8 Nr. 10 WpHG / § 2 Abs. 2 Nr. 4 WpIG, keine Rechts- und keine Steuerberatung dar. Er ersetzt nicht das individuelle Beratungsgespräch und enthält keine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Halten bestimmter Fonds oder Anbieter.

Die dargestellte Rechtslage gibt den Stand Juni 2026 wieder und kann sich ändern; maßgeblich sind die jeweils geltenden Verordnungen und die Fondsdokumente. ELTIF sind illiquide, langfristig gebunden und mit dem Risiko des Totalverlusts verbunden; Rücknahmen können ausgesetzt oder begrenzt werden. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind keine zuverlässigen Indikatoren für die Zukunft. © Berg Finance.

Über den Autor

Berg Finance Redaktion — Fachredaktion Vermögensstruktur, Kapitalmärkte und Vorsorge. Dieser Beitrag entstand in Abstimmung mit den Beraterinnen und Beratern von Berg Finance, die vermögende Privatkundinnen und Privatkunden begleiten. Für rechtliche und steuerliche Einzelfragen arbeiten wir mit rechts- und steuerberatenden Berufen zusammen.

Redaktion: marketing@bergfinance.de

Quellenverzeichnis

Stand der Abrufe: 14. Juni 2026. (P) = Primärquelle.

- [1] (P) **EUR-Lex** — Verordnung (EU) 2015/760 (ursprüngliche ELTIF-Verordnung vom 29. April 2015). <https://eur-lex.europa.eu>
- [2] (P) **BaFin** — FAQ und Verbraucherinformationen zur reformierten ELTIF-Verordnung (Veröffentlichung 01.02.2024). <https://www.bafin.de>
- [3] (P) **ESMA** — Final Report zu den technischen Regulierungsstandards (RTS) der ELTIF-Reform (19.12.2023). <https://www.esma.europa.eu>
- [4] (P) **EUR-Lex** — Verordnung (EU) 2023/606 (ELTIF 2.0), in Kraft seit 09.04.2023, anwendbar seit 10.01.2024. <https://eur-lex.europa.eu>
- [5] (P) **Europäische Kommission** — Kapitalmarktunion (CMU) und Zielsetzung der ELTIF-Reform. <https://finance.ec.europa.eu>
- [6] (P) **Bundesministerium der Finanzen (BMF)** — Basiszins zur Vorabpauschale 2026: 3,20 % (Schreiben vom 13.01.2026). <https://www.bundesfinanzministerium.de>
- [7] **BNP Paribas Securities Services** — ELTIF-2.0-Überblick: rund 100 Fonds / 2,4 Mrd. € vor der Reform; Verfahrensverlauf der RTS. <https://securities.cib.bnpparibas>
- [8] **Société Générale Securities Services** — ELTIF-Marktdaten: 84 ELTIF (Januar 2023) in vier Mitgliedstaaten. <https://www.securities-services.societegenerale.com>
- [9] **PwC / SCOPE Fund Analysis** — Wegfall der 10.000-€-Mindestanlage und der 10-%-Grenze; Quote 70 %→55 %; Marktentwicklung. <https://www.pwc.ch>
- [10] **SCOPE Fund Analysis** — ELTIF-Markt 2024: 55 neue Fonds, Gesamtvolumen rund 20 Mrd. € zum Jahresende. <https://www.scopegroup.com>
- [11] (P) **EUR-Lex** — Delegierte Verordnung (EU) 2024/2759 (ELTIF-RTS): Rücknahmepolitik, Liquiditätswerkzeuge, Kostenoffenlegung (25.10.2024). <https://eur-lex.europa.eu>
- [12] (P) **Gesetze im Internet** — Investmentsteuergesetz (InvStG), §§ 16–20 (Fondsbesteuerung, Vorabpauschale, Teilfreistellung). https://www.gesetze-im-internet.de/invstg_2018/
- [13] (P) **EUR-Lex** — Verordnung (EU) 2019/2088 (SFDR), Offenlegung im Finanzdienstleistungssektor. <https://eur-lex.europa.eu>
- [14] (P) **Gesetze im Internet** — Einkommensteuergesetz (EStG), § 32d (Abgeltungsteuer, 25 % zzgl. Soli). https://www.gesetze-im-internet.de/estg/_32d.html